

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an [August Hermann Francke].

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 29.11.1705

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 171 : 14

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

49 14

Berlin d. 29.
Nov. 1705.Hochwürdiges
Hochwürdiges Freund

Nachdem ich das Glück an H. B. heilhaupt zu
 treffen, so wird mich sehr wohl muthen, mich
 zu jenen frey. Speise. und Lichte, so ich mich
 W. College zu ich, und mich Lichte zu befragen.
 unwillig, ob ich mich will gefallen in consuetudine.
 das ich so ich frey. Dant. vater jenseit zu jenen
 zu Lichte zu wachen so mich in gute Lichte ich
 weisse wille, ob ich mich befragt all dem vor.
 unwillig. so ob ich mich salva consuetudine Lichte die
 jenseit hant ich Lichte zu mich, und zu jenen.
 Lichte die Lichte freyheit wille so Lichte jenseit, und
 Lichte die Lichte Lichte. Ich Lichte. Ich Lichte zu
 Lichte. all dem Dant. vater das mich mich
 Lichte jenseit, zu Lichte jenseit von jenen Lichte jenseit.
 Lichte die Lichte ich jenseit mich, wie ich die Lichte
 vater die Lichte Lichte Lichte Lichte, so ich
 Dant. Medicin, und Lichte ich, so mich
 zu Lichte vater jenseit, und ich Lichte, wie ich die
 in jenseit, das Lichte Theologian zu mich.

2
Dien guntz verfe nit verfe vortalt, nit aif.
fe vortalt wern gwardt. was fe v
m wirtelz fchwer gwardt. Doffen fch
wirdt die guntz fe vort hie in vort
doffen hie nit vort aif hie, daz w
fe aif vort hie in vort vort hie hie
vort hie. hie vort.

P. Hff.

P. D.

W.